

Federführung:	
Referat Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur	Drucksache-Nr.: 098/2021

Anfrage

Beratungsfolge	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung	zur Kenntnisnahme

Anfrage der ULI-Fraktion betr. Luca-App

Beschluss:

Der Magistrat wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

In zunehmendem Maß ist zu beobachten, dass im Idsteiner Einzelhandel und Gastronomie die sogenannte Luca-App zum Einsatz kommt. Seit Wochen mehrt sich die Kritik an dieser App zur Verfolgung von Kontakten. Beigefügt haben wir die „Gemeinsame Stellungnahme zur digitalen Kontaktnachverfolgung“ von mehr als 70 führenden deutschen IT-Sicherheitsforscher:innen zur Luca-App.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Hat sich der Magistrat mit den offenkundigen Sicherheitslücken, den gravierenden datenschutzrechtlichen Bedenken und dem geringen Nutzen der Luca-App beschäftigt? Zu welchen Einsichten ist er dahingehend gekommen?
2. Wird der Magistrat den großflächigen Einsatz der Luca-App trotz der vorgenannten Schwachstellen in Idstein befürworten? Wenn ja, aufgrund welcher Abwägungsparameter?
3. Wer trägt die anfallenden Lizenzgebühren der Luca-App und in welcher Höhe fallen diese an?
4. In welcher Form wurden bzw. werden der Einzelhandel und die Gastronomie sowie die Bürgerschaft über die schwerwiegenden Risiken der Luca-App informiert?
5. Wie denkt der Magistrat über den alternativen Einsatz der Corona-Warn-App (CWA) des Bundes?

Stellungnahme:

Zu 1.:

Im Vorfeld hat sich die Verwaltung mit den entsprechenden Publikationen und auch mit den Nutzungsmöglichkeiten beschäftigt. Die Luca-App hat durchaus den Nutzen als Alternative für die Besucherregistrierung zu funktionieren, die meist in Form von Papierformularen erfolgt. Mit weiteren Stellen und dem Rheingau-Taunus-Kreis wurde im Vorfeld Kontakt aufgenommen. Die App fand u. a. auch Einsatz in den Modellkommunen des Landes Hessen.

Der Hessische Datenschutzbeauftragte hat sich ebenfalls mit der App beschäftigt und erklärt -Zitat: „Die App ist viel besser als die Zettelwirtschaft“.

Zu 2.:

Ob es zu einem großflächigen Einsatz der Luca-App in Idstein kommen wird, ist aktuell nicht einzuschätzen. Einige Einzelhändler und Gastronomen nutzen die App schon seit einigen Wochen. Die Rückmeldungen sind durchaus positiv. Die Stadt Idstein bietet die Luca-App derzeit im

Bürgerbüro des Rathauses, in der Tourist-Info und der Stadtbücherei an. Die Nutzung ist freiwillig und stellt keine Verpflichtung dar.

Zu 3.:

Die Lizenzgebühren und Einrichtungskosten werden durch das Land Hessen bzw. den Rheingau-Taunus-Kreis getragen. Für die Stadt Idstein und die Nutzer entstehen keine Kosten.

Zu 4.:

Durch Gespräche mit dem Einzelhandel und der Gastronomie war im Vorfeld bereits klar, dass umfangreiche Informationen vorlagen und es bestand kein weiterer Informationsbedarf. Alle Anbieter haben sich entsprechend über die Risiken informiert. Den Bürgerinnen und Bürgern wird bei dem Besuch in den genannten Einrichtungen das System bzw. die Funktion erklärt. Im Falle eines benötigten Datenzugriffs durch das Gesundheitsamt, muss der jeweilige Nutzer ohnehin dem Zugriff zustimmen.

Zu 5.:

Der Einsatz der Corona-Warn-App für die Funktion der Besucherregistrierung ist aktuell noch nicht möglich, da es keine Schnittstelle zu den Gesundheitsämtern gibt. Von daher ist sie nicht als Alternative zur Luca-App einzusetzen. Es ist dann weiterhin eine entsprechende Datenerfassung durch ein Formular notwendig.

Idstein, den 10. Juni 2021

Christian Herfurth
Bürgermeister

gez. S. Fritz
Referatsleiterin